

11.01.2022 – 14:04

[Polizei Eschwege](#)

POL-ESW: Betrüger fordern telefonisch Google-Play-Karten im Wert von 1000 Euro für angeblichen Gewinn; Polizei warnt vor Betrugsmasche und gibt Präventionstipps



[Eschwege](#) (ots)

Polizei Eschwege

Eine 33-jährige Einwohnerin aus Waldkappel ist bereits am vergangenen Freitag als auch am gestrigen Montagmittag von einer angeblichen Lotteriegesellschaft kontaktiert worden. Die unbekanntem Anrufer versuchten die Frau auf betrügerische Weise dazu zu überreden, ihnen Gutscheincodes von sog. Zahlungskarten zu übermitteln. Letztlich scheiterte aber das kriminelle Vorhaben, da die Frau die Betrugsabsicht durchschaute.

49.000 Euro stellten die unbekanntem Telefonbetrüger der 33-Jährigen als angeblichen Gewinn in Aussicht. Vor der Gewinnausschüttung sollten allerdings Notar- und Verwaltungsgebühren beglichen werden. Dazu sollte die Frau sog. "Google-Play-Karten" im Wert von 1000 Euro kaufen und die dazugehörigen Codes an die Betrüger übermitteln. Dadurch wurde das Opfer aber argwöhnisch, recherchierte im Internet und erkannte letzten Endes die betrügerische Absicht hinter dem Gewinnversprechen, so dass es hier zu keinem finanziellen Schaden kam und die Frau alle weiteren Kontaktaufnahmen der angeblichen "Lotteriegesellschaft" abblockte.

Aus gegebenem Anlass weist die Polizei daraufhin, dass es sich bei derartigen Gewinnversprechen um eine Betrugsmasche handelt. Folgende Tipps sollte Sie beachten:

-Geben Sie niemals vorher auf Anweisung Geld (z.B. für Gutscheinkarten/Steamkarten o.ä.) aus, um danach einen Gewinn zu erhalten!

-Rufen Sie keine kostenpflichtigen Rufnummern an, um Gewinncodes zu übermitteln oder einen Gewinn anzufordern!

-Überlegen Sie, ob Sie überhaupt an Gewinnspielen teilgenommen haben. Wer an Gewinnspielen nicht teilnimmt, kann auch nicht gewinnen!

-Fragen Sie den Anrufer nach Name, Adresse und Telefonnummer und das Gewinnspiel um das es angeblich geht.

-Gehen Sie niemals auf Geldforderungen ein, ziehen Sie im Zweifel eine Person ihres Vertrauens zu Rate.

Weitere Tipps erhalten Sie auch unter www.polizei-beratung.de

Polizeidirektion Werra-Meißner-Pressestelle-; PHK Först

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Nordhessen
Polizeidirektion Werra-Meißner
Niederhoner Str. 44
37269 Eschwege
Pressestelle

Telefon: 05651/925-123

E-Mail: poea.werra.meissner@polizei-nordhessen.de

Original-Content von: Polizei Eschwege, übermittelt durch news aktuell